Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 14

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abgeriffene Gedanken.

a pr. 14. acchinue & Te Erste Beilage zum tron die

Menschen, die vollentwicklte Eigenschaften besigen, die in uns nur im Keime angelegt sind, die wir deshalb mit Warme bewundern, denen wir stets gleiche tommen möchten und nie gleichzutommen vermögen, packen unfere Seelen am ftartften und halten fie am langften feft.

Briefkasten der Redaktion.

T. 3. in G. Für die Jugend und das Alter fann lange sortgesetzt Unterbrechung des Schlases verhängnisvoll werden. Noch in der Entwicklung stehende, hauptsächlich bleichsüchtige oder nervösse junge Mädchen und greise Frauen eignen sich deshald nicht zur Wartung und Psiege von kleinen Kindern und Kranken, wenigstens nicht, wenn die Psiege eine andauernde ist. Sollte dies dennoch nicht umgangen werden können, so muß es als unabändertliche Psiicht betrachtet werden, der Nacht mit oft unterbrochenen Schlaf eine ausgiebige Bewegung im Freien mit dazauf folgenden Stunden ungestörten Schlases anzusügen. Im greie wird dassen zur folgenden Stunden ungestörten Schlases anzusügen. Im greien mit dazauf solgenden Stunden ungestörten Schlases anzusügen. Im greien mit der Gewisheit schlasen gen kann, mit voller Berechtigung schlasen zu dürsen, ohne auf die Pslegebedürstigen achten zu

müssen. In dieser Gewißheit wird der Schlaf ein tieser und erquickender sein. Greise Frauen leiden in der Art oft an Schlassofiassit, daß sie nach einer Unterbrechung des Schlass den Schlaf absolut nicht mehr sinden können. Der Wärterin ist aber die Bewegung im Freien nicht als Erholung anzurechnen, wenn sie das Kind im Kissen austragen muß; denn dies sist eine singanz erhebliche Anstrengung, die sogar manchem musselstarten Mann bald zu viel sein wirde. Wählen Sie also das krässige und wielersandsfähige "Mittelalter".

also das fräftige und widerstandsfähige "Mittelatter". Fragesteller in F. Der Beleidiger ist nicht die richtige Instanz, um die durch ihn ersolgte Beleidigung auf ihre Schwere und Intensivität zu taxieren; denn da ist nur das persönliche Empsinden des Beleidigten maßgebend. Sie können dem einen die größten Schmädungen an den Kopf werfen, und er lacht vielleicht darüber, oder er bezahlt Sie kalten Blutes mit gleicher Münze, währenddem ein zweiselhaftes Uchselzhacen, ein unfreundlicher Blick, ein fragliches Lächel daru, ein gestigdiges Uebersehen eine empfindsame Natur, ein selbstares Uebersehen eine empfindsame Natur, ein selbstares Uebersehen eine empfindsame Natur, ein selbstares Uebersehen sine empfindsame Natur, ein selbstares Uebersehen sine empfindsam katur, ein selbstares Uebersehen sie einen Menschen nicht gut kennen, wenn sein Wessel vor Schlieben verschlossen und Ihnen ein Rätsel ist, so

gählen Sie ihn ohne weiteres zu ben Tiefempfindenben und Leichtverletzten, und richten Sie vorsichtig und rückfichtsvoll Ihr Handel banach ein; Sie ersparen damit sich selbst und anderen viel Herzweh.
Drn. T. I. In Ihrem und in vielen ähnlichen Fällen ist die Ursache zu ber beklagten Erscheinung ganz anderswo zu suchen. Sie werden die Materie in einer der nächsten Rummern behandelt sinden, was uns der Notwendigkeit überhebt, an dieser Stelle darauf einzultreten.

Wer leine Gelundheit bewahren

und vor Krantheit schügen will, sollte besonders auf die Krästigung seines Blutes besorgt sein. Zu diesem Zweet sonnen wir vertrauensvoll den echten Gisen-cognac Gostsea empfehen, der bei seiner hervorgenden blutbildenden Gigenschaft, sowohl den Appetit erregt als auch die Berdauung besördert. In allen Appetit erregt als auch die Berdauung besördert. In allen Appetit erregt als auch die Berdauung besördert. In allen Appetit erregt als auch die Brotheit erregt als auch die Berdauung besördert. In allen Appetit erregt als auch die Brotheit erregt erregt erregt erregt er die Brotheit erregt erreg

Hauptdepot: Apotheke Gollieg in Murten.

Zur gefl. Beachtung.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Aukunftabegehren muss das Porto
für Rückaniwort beigelegt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankatrmarke
beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wuchennummer
erscheinen sollen, mässen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
aus die Adressen auxugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine
liest und sich dann nach Adressen von hier
inseriorten Herrschaften oder Stellesuchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Briogi, indem solche Geseuche in der Regel rasch erledigt werden.

Ist sollen keine Trijnalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographten werden am
besten in Visitformat belgelegt.

E ine im Umgang gwandte, geschäftsund reisekundige Tochter oder sonst
alleinstehende, ehrenhafte Frauensperson
mit guten Munieren, findet Engagement
als Reisende zum Besuche von Privaten.
Gute Position. Offerten mit Angabe des
Alters und der bisherigen Thätigkeit, sovoie von Referenzen und der Photographie
begleitet, befördert die Expedition unter
Chiffre "Reisende". Die Stelle wird von
einer seriösen, hochachtbaren Schweizerfirma vergeben. firma vergeben.

E ine konfirmierte Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Volontärin zu einem kinderlosen Ehepaar, wo sie unter Anleitung einem tächtigen Hausfrau die Hausgeschäfte und das Kochen gründlich erlernen könnte. Familiäre und gute Behandlung erwünscht. Eintritt nach Ostern. Offerten unter Chiffre 1112 befördert die Expedition.

Zu übernehmen gesucht

Zwei Damen suchen ein nach-weisbar gut gehendes und renta-bles, kleineres, für sie passendes Geschäft zu übernehmen. Offerten unter Chiffre "Geschäft" beför-dert die Expedition.

E ine rechtschaffene und willige Tochter findet Stelle in Locarno zur Besorgung der Hausarbetten. Im Anfang hat die Gesuchte hauptsächlich in der Küche zu helfen. Der Haushalt besteht im Sommer nur aus 2 - 3 Personen. Lohn 25 Fr. per Monat. Gute Behandlung ist zugesichert. Eintritt baldmöglichst. Offerten unter Chiffre "Locarno 1106" befördert die Expedition.

Ge sucht:

eine Tochter aus guter Familie, die ge-neigt wäre, eine Stelle in dem Hause eines Arztes anzunehmen, wo sie die Zimmer zu besorgen hätte und Patien-tinnen pflegen müsste. Gute familiäre Behandlung wird zugesichert. Offerten mit Gehaltsansprüchen beliebe man unter Chiffre K 1105 an die Expedition dieses Buttes einsussenden Blattes einzusenden.

Gesueht.

Eine Tochter aus guter Familie auf dem Lande wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Offerten befördert die Ex-dition des Blattes. [1083

Eine Tochter sucht Stelle als Kinder-mädehen. Zeugnisse stehen zu Dien-sten. Gefl. Offerten unter Chiffre 1093 befördert die Expedition. [1093



Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Dépôts in den Apotheken. [826

Alpinula – Avenches VAUD.

In hübscher Gegend schön gelegenes, für Töchterpensionat eingerichtetes Haus. — Ausbildung in Spruchen, Wissenschaften, Malen, Musik, ver-bunden mit Kursen in Weissnähen, Kleidermachen, Stickeret. Englische, italienische und deutsche Lehrerinnen im Hauss. Preis jährlich 1000 fr. [905 Auskunft früherer und jetziger Zöglinge. Prospekte durch die Vorsteherin

M. Doleyres-Cornaz.

Töchterpensionat I.Ranges

Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden Christiliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880

Töchter-Pensionat

→ Ray-Moser ←

in FIEZ bei GRANDSON

(gegründet 1870)

könnte nach Ostern wieder neue Zöglinge zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. aufnehmen. — Gründlicher Unterricht. — Familienleben. — Moderierte Preise. — Musik, Englisch, Italienisch, Malen. — Beste Referenzen und Prospekte zu Diensten. Für nähere Auskunft wende man sich direkt an **Mme. Ray-Moser.**

Orthopädisches Institut

Neumünsterallee 3, Zürich V

an der elektrischen Strassenbahn Bellevue - Hirslanden.

Das Institut behandelt vorzugsweise: Rückgratsverkrümmungen (hohe Schulter, hohe Hüfte, schlechte Haltung), Wirbelentzündungen, Verkrümmungen der Glieder, Lähunungen, Entzündungen, Steifigkeiten und Kontrakturen der Gelenke, insbesondere auch des Hüftgelenks. — Angeborene Luxationen des Hüftgelenks, Klumpfüsse und Plattfüsse.

Grosser, gutventilierter Uebungssaal (130 Quadratmeter Grundfläche) mit specieller Einrichtung für Behandlung der Rückgratsverkrümmungen mit Maschinen-Gymnastik. Gesonderte Abteilung für operative Fälle mit aseptischem Operationszimmer und geübtem Pflegepersonal.

Massage-Kuren in und ausser dem Hause. Pension im Hause mit entsprechender Beaufsichtigung der die Kur gebrauchenden Kinder. Ge-räumiger Spielsaal. Veranden, grosser Garten mit Spielplatz. Internat und Externat. Prospekte zu Diensten.

Dr. A. Lüning. Dr. Wilh. Schulthess.

Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11-12 Uhr.

E ine erstklassige Damenschneiderei mit feinster Kundschaft ist auf August oder September abzutreten. Bedingungen sehr günstig. Da die jetzige Besitzerin sich in Paris niederlässt, hätte die Nachfolgerin alle Vorteile im Geschäftsverkehr. Offerten unter Chiffre A 1099 befördert die Expedition d. Blattes. [1099]

Gesucht.

In kleiner, deutscher Familie in Lo-carno findet ein junges Mädchen freund-liche Aufnahme, um als Volontärin den bürgerlichen Haushalt und das Kochen gründlich zu erlernen. Offerten unter Chiffre 1100 befördert die Exped. [1100

Stellegesueh.

1072] Eine Tochter von 18 Jahren aus guter Familie, häuslich erzogen, soeben einen Kochkurs beendet, wünscht Stelle in besserm Privathaus, vo sie Gelgen-heit hätte, das Kochen praktisch einzu-üben. Familiäre Behandlung. Geft. Offer-ten unter Nr. 1072 an die Expedition des Blattes. 1072 [1072



Eine gute Lausanner Familie

würde eine junge, zuverlässige und bescheidene **Tochter aufnehmen.** Dieselbe könnte die Haushaltungsarbeiten und die französische Sprache gegen kleines Pensionsgeld erlernen. Offerten unter Chiffre O 3412 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Pension Chapuis

Villa Belvédère Prilly près Lausanne

für Lehrer und Jünglinge, die in den Ferien sich in der franzö-sischen Sprache zu vervoll-kommnen wünschen. [886

Für Eltern.

Das vorteilhaft bekannte praktische Töchter-Institut und Pensionat Renens sur Roche près Lausanne nimmt nach Ostern noch einige Töchter auf. Gründlicher Sprachunterricht, Englisch, Musik, meth. Kurs in Hand- u. Näharbeit, Zuschneidekurs, Anleitung zum bürgerlichen Kochen etc. Familienleben. Zahlreiche Referenzen. Prospekt.

Praktisches Töchter-Pensionat Estavayer-le-lac (de Neuchâtel).

Französisch, Englisch, Musik, Handarbeiten, Haushalt, Familienleben. Mütterliche Pflege. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen und Prospektus durch

1118] Frau Dr. Torche.

Institution de jeunes gens VILLA MON-DÉSIR Payerne (Waadt)

Gründliche Erlernung der modernen Sprachen, Handelsfächer und Künste.

Geräumiges, komfortables Haus; grosse Gärten. — Aufmerksame Pflege.
Es werden nur 12 bis 15 Zöglinge aufgenommen. — Referenzen: Herr Prof. H. Golay, St. Gallen. — Prospekt und anderweitige Auskunft verlange man von dem Direktor

935] Prof. F. Deriaz.

Pension für junge Töchter mme Ziegler - Uuille St-Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der franzö-sischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Re-ferenzen. Prospekte zu Diensten. [895

Töchter-Institut "Flora" Kronthal, St. Gallen.

Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Re-ferenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvollst [907 Frau M. Brühlmann-Heim

Pensionnat de demoiselles Dedie-Juillerat, Rolle Lac de Genève.

Enseignement français, anglais, dessin, arithmétique, ouvrages à l'aiguille. Leçons particulières: italien, musique et peinture. Sur demande références et prospectus. Prix modéré. [916]

Israelitisches

Knaben-Institut

Villa "Les Jordils"

Lausanne (französische Schweiz) Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

Direktor: B. Bloch. 9141

> Die bewährten "Factum"-Schweiss-Socken

> -Strümpte und -Wolle

zum Stricken [1063 empfiehlt bestens

E. Senn-Vuichard ST. GALLEN.

Knaben-Institut Lutz

Christl. Erziehung bei sorgfältiger Beaufsichtigung und Pflege. Gründlicher Unterricht durch patentierte Lehrer in sämtlichen Sekundarschulfächern. Alte Sprachen fakultativ. Vorbereitung auf höhere Lehranstalten und Fachschulen, sowie auf die kaufmännische und gewerbliche Laufbahn.

Beginn der Jahreskurse 1. Mai.

(H 711 G)

Th. Lutz-Schlatter, Vorsteher.

<u>Institut Delessert</u>

Gegründet 1864. 此 Château de Lucens 此 Ct. de Vaud.

Leistungsfähigste Handelsschule für moderne Sprachen.

In einem Jahr 3 Sprachen: Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch. Hauptzweck: Handelskorrespondenten zu bilden. Eigene, bewährte Methode. Täg-liche Konversationsstunden in allen vier Sprachen. Nebenfächer: Puchhaltung, Stenographie, Maschinenschreiben. Beginn des Sommersemesters (Tastes) 15. April 1901. Mässige Preise, Vergrösserung der Anstalt, moderne Einrichtung. Für Prospekte und Referenzen wende man sich an

Porchet & Pfaff, Direktoren und Besitzer.



Handelsschule "Frey", Bern' Staatlich konzessioniert

Studium aller modernen Sprachen und Handelsfächer. Erste Vorbereitungsschule für Post-, Telegraphen- und Eisenbahn-Examen. [943]

Das nächste Trimester beginnt am 15. April.

Prospekte und Jahresberichte beim Vorsteher: Emil Frey, Schanzenstr. 4, Bern.

<u>Institut für junge Leute</u>

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

– Gegründet 1859. –

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben di mierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Wal Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen.

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Knaben - Pensionat Müller-Thiébaud in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Ita-lienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueber-wachung und Familienleben. Vorzüg-liche Referenzen. Prospekte auf Ver-

Knaben-Pension C. Bolens-Weissmüller

Bôle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Fran-zösischen, Italienischen etc., Han-delswissenschaft!. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familien-leben. Prima Referenzen. [875

Jünglings-Pension.

Vaucher, Lehrer, Verrières.

Pension famille pour jeunes gens

chez Mons. le prof. **Dupuis, à Peseux** (Neuchâtel). Facilité de suivre les cours de l'Institut de Peseux ou des écoles de N. Etudes surveillées. Bonne cuisine bourgeoise. Intérieur confortable. [1080

Töchter-Pensionat von Frl. Bosson

Pampigny bei Morges (Waadt) 670 Meter über Meer.

Sehr gesunde Lage, herrliche Aussicht, in waldreicher Gegend, christl. Familienleben, französischer Unterricht, Klavier, Handarbeiten. Referenzen und Prospektus zur Einsicht.

Institut Keller

Villa "Sonnenblume", St. Gallen. Sorgfältige Erziehung und Pflege. Deutsch, Französisch, Musik, Malen, Handarbeit. Beste Referenzen. Prospekte.

Frau Keller-Seydel u. Töchter.

Achtung! Ein Achtung! [1113

erprobtes Mittel gegen Sommersprossen zur einfachen, selbständigen Herstellung teile ich jedem mit gegen geringe Zahlung. Diskret. zugesichert. Offert. mit Retour-marke an Marchand, postlag., Zürich Wiedlvon.



Herzkirchenthee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthee in verschiedenen Mischungen und reislagen. Verkaufsstellen an Plakaten

En gros bei Carl F. Schmidt, Zürich.

Empfohlen durch die "Schw. Frauen-Ztg."

Dr. med. Anna Kuhnow.

Bequem, solid u. billig - leicht waschbar.

Preis 6 Fr. Fabrikant: F. Wyss Mühlebachstrasse 21, Zürich V, beim Bahnhof Stadelhofen Verkaufsstellen: Affeltern a. A.: Meyer-Wydler. — Altstätten (St. Gallen): C. BaumFr. Bauhofer-Kunz, Bahnhofpl. — Basel: Wwe. Böhner-Hetzel. Sattelgasse 6. Fr. Meyer-Weibel,
Hammerstr 29. Fr. Zulst-Saxer, Sohtlazenmattsr: 30. — Bern: Wwe. Stückelberser, Kramgasse 74.
Küpfer, Mittelstr. — Biel: Wwe. Henz-Jff, Café du Pont. — Bischofszell: J. Blumer. — Buchs
Kd. Gallen): Schwest. Rhyner. — Burgdorf: Schärer, mittl. Bahnhofstr. — Chaux-de-fonds:
Mad. Devaux, rue de la Paix 11. Mad. Sandoz-Petermond, rue Jacques Droz. — Chur: SchmidSulser. — Davos-Platz: W. Glitsch. — Frauenfeld: Frl. A. Müller, Stückeriegschäft. — Genf:
Vve. Bosshard, Avenue du Mail 10. — Glarus: Bekert & Hossele. — Hasten (Glarus): Fr. Knobelkundert. — Heiden: Lutz-Tagmann, Bazar. — Herisau: Vontobel, Platz. — Kerns: Fr. Röthlin,
Tuchhdig. — Lachen: Fr. Sähli-Wattenhofer. — Lausanne: Mad. Voruz, rue d'Etraz 25. —
Wit: Bremy. Sammer. — Romanshorn. Pr. Fischer-Zully, Bahbolstr. — Rüßer. — Rapperswit: Bremy. Sammer. — Romanshorn. Pr. Fischer-Zully, Bahbolstr. — Rüßer: Pr. A. Müller
H. A. Weiss sol. Erben. — Uster: Fr. Kipfer-Rittor, Poststr. — Wädenswell: Frl. Leuthold.
— Wald (Zürich): Fr. Wwe. Kaegi-Hess. — Wolfhalden: Fr. Engi, Schulhaus. — Weinfelden:
Fr. Aus der Au. — Winterfaur: Fr. Schneider, obere Kirchgasse. — Zug: Hümbert-Iten. —
Zürzeh: F. Wyss, Mühlebachstr. 21. Frau Hausheer-Rahn, Grossmünsterstr. H. Pfisters Wwe,
Rennweg. — Zurzach: Fr. Eichenberger.

[650

Bett-Tücher

Reinleinen, Halbleinen mit Zwirnzettel, Baumwollen. Roh, gebaucht, Garn gebleicht und Gebleicht in grosser Auswahl

Tisch-Tücher

Servietten

ganz und halbleinen. Damastgedecke.

Thee-Gedecke

Wasch-Servietten

Gläser-Tücher

Küchen-Handtücher

Küchen-Schürzen

Kissen-Leinwand

Duvet-Anzüge Piquet, Basins, Damast

Taschen-Tücher

Hemden - Tücher

Reinleinen, Halbleinen und Baum-wollen

Rohe und gebleichte Baumwoll-Tücher

Monogramm-Stickerei



Echte Berner >> Leinwang

entspricht ihrem Jahrhunderte alten Ruf für grösste Dauerhaftigkeit und schönen Ausfall in der Wäsche auch heute noch in vollstem Umfange. Da aber für circa 5 Millionen Fr. jährlich fremde, meist beschwerte, stark appretierte und minderwertige Leinenwaren in die Schweiz eingeführt werden, so ist grösste Vorsicht geboten, besonders für

Braut-Aussteuern.

Wir führen nur eigenes hiesiges Fabrikat aus allerbesten Garnen. Für alle grösseren Anschaffungen geben wir auf Wunsch vorher Abschnitte zu Waschproben.

Musterkollektionen franco | Jede Meterzahl wird | Wir haben keine Detail-

abgegeben.

reisenden.

F. Emil Müller & Co.

Langenthal, Bern.

[426

Mechanische Leinenweberei mit elektrischem Betrieb.

럂

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter und billiger Bedienung. Familie Lattmann.

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei Terlinden & Co.

vormals H. Hintermeister zürich

werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung. 🦡 Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Wer zu billigem

뺼

nur das Beste will, der verwende Maggis 3 Specialitäten: Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Diese einheimischen Produkte sind zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften.





Vertrauensvoll wenden Sie sich an Weibel & Cie.

Magazine zum "Grünenberg", Winterthur. En détail.

Damenkleiderstoffe Herren- und Knaben-Kleiderstoffe ∽∽ Leinen- und Aussteuer-Artikel ∽ Feppiche; Bettdecken, Reise- u. Pferdedecken Baumwollstoffe für Kleider und Wäsche.

Damenconfections

erhalten Sie dort in schöner, gediegener Ware und grosser Auswahl. Gegründet 1860. Muster gerne umgehend franke.

Pensionnat-Famille.

à Madame Jules Guex, directrice, rue du Lac 23. Vevey (Vaud

professeur de sciences commerciales à l'Ecole de commerce de Neuchâtel recevrait encore quelques pensionnaires.

Schuhhandlung und Maassgeschäft

Rosenbergstrasse 52, ST. GALLEN.

Grosse Auswahl

Schuhwaren

Schweizer Fabrikat

Beste Putz- u. Unter-haltungsmittel für gelbe und schwarze Schuhe. Pat. Putzhandschuh, das Beste und Bequemste,

boten. Mijhelos immer blanke Schuhe.

äusserst mässigen Preisen. Sämtliche Reparaturen sauber, schnell und billig. [1101

Rosenbergstrasse Rosenbergstrasse Robert Fässler Nr. 52 NB. Uebernehme sämtliche Reparaturen an Gummischuhen.

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

Carl Müller in Burgdorf. Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.

Billigste Bezugsquelle

für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.
Grosse Auswahl, gedlegene, neue Dessins.
Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Kalaiog und Preissourant franko.
hon.

NB. Das Umarbeiten von Düvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. Telephon.

Pensionnat de jeunes filles

Nombre d'élèves restreint. Direction: Madame Maurer-Wistaz. Personnel auxiliaire: Mesdemoiselles Maurer et Monsieur Maurer, professeur de langues et de littératures modernes à l'Université de Lausanne.

Le semestre d'été commence le 22 Avril.

Familienpension für Töchter

welche die Stadtschulen zu besuchen wünschen.

Direktion: Herr und Frau Professor Lavanchy in

NEUENBURG. 🗵 Angenehme Lage; grosser Garten. Französisch, Englisch. — Sorgfältige Pflege; mässige Preise. — Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [1079

Familien-Pension Persoz

🛋 für junge Mädchen 🗸

Rue des Beaux-Arts 1, Neuchâtel.

Gewissenhaftes Studium der französischen Sprache. Stunden in der Schule oder im Hause, je nach Wunsch. Klavier-Unterricht durch diplomierte Lehrerin. Ausgezeichnetes Familienleben. Beste, liebevolle Verpflegung. Sehr schöne Lage. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. (H 1274 N) [1061

Kochschule für Frauen und Cöchter

im Gasthof zum "Schlüssel", St. Niklausen, Obwalden

veranstaltet und geleitet von Hermann Furrer, Küchenchef.

Die Kurse finden vom Frühjahr bis Spätherbst statt und dauern je 6 Wochen. Mässige Preise. Der erste Kurs beginnt im Mai. Prospekte gerne zu Diensten. [1088

2016 1 20

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handels-lehre in Verbindung mit der Handelsschule. Specielte Vorbereitung auf die Exament die den aufmins rati von Fost. Telegraphen- und Eisenbahndienst. Zahlreiche diponierer die hochste Keierenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Fostball. Sorgfältige Erzichung.

Der Direktor und Eigentumer: M. Martin, Professor.

.:* Bad Fideris. *:•

Mineralwasser in frischer Füllung

in Kisten zu 30 halben Litern, vorrätig im Haupt-Dépôt bei Herrn Apotheker Helbling in Rapperswil; in vielen Mineralwasser - Handlungen und Apotheken der Schweiz, auch direkt zu beziehen von der (kag R 13) [1032

Bad-Direktion. Fideris-Bad, im April 1901



Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu be-en. (H 108 Z) [845 ziehen

Dauernd wertvolles Braut- od. Geburtstaggeschenk

Buchhofer's "Schweizer Kochbuch"
Gold-Medaille der internationalen Kochkunst-Ausstellung Frankfurt.

Bürgerliche und feine Hotel-Küche. Wertvolle Tafelngiber Einkauf und Qualität des Felesches. Tranchieren von Gewild und Geflügel. Von ersten Fschautoritäten als "einz zig in dieser Art dastehend" bezeichnet. Zu beziehen für Fr. 11. 53, soh, gebunden, direkt vom Verfasser Alex. Buchhofer, Kochkursleiter der Berner Koch kurse. Musterküche und Kochhordlager Kramgasse 9, Bern. (il12001) [1059

eröffnet den . Jahrgang 1901 . mit den beiden

"Felix Notvest" von J. C. Keer "San Vigilio" von Paul Beyse.

> Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Mark. Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

Die Treppe

ist es, welche den grössten Verkehr und dem Eintretenden den ersten Eindruck seiner Bewohner übermitteln soll. Daher richte jeder Bewohner sein Hauptaugenmerk darauf, dass hier Ordnung und Sauberkeit herrsche, wofür selten allein der Hausbesitzer verantwortlich sein kann.

eichtere und bessere Vermietungen.

waren in zahlreichen Fällen die Folge einer Instandsetzung

Stufen und Podeste

im Geschäfts- und Wohnhause mit kleinerer Einteilung versieht man am Besten mit

Linoleum in Granit oder reicherem Muster in Moiré oder Inlaid

welche unvergänglich im Stoff liegen.

werden durch unsere Nivelinmasse hergestellt und dann mit Linoleum belegt

von unbegrenzter Haltbarkeit.

Den herrschaftlichen

Treppenaufgang

im Landhause oder zu den Privatwohnungen führend, belege

Faser-, Haar-, Cocus-, Manilla-Läufern

Handgeknüpften

Smyrna-Läufern Tournay-, Velour-,

Brussel-öderWoll-Läufern

in welchen Sondermarken liefern, welche speciell dauerhaft für den Treppenbelag hergestellt sind.

In Messing- und Nickelstangen

in allen Längen und Dicken haben wir stets grosses Lager und empfehlen dieselben billigst.

Specialhaus für Fussbodenbelag

ZÜRICH

Stampfenbachstr.6, gegenüber dem Hotel Central

BERN

Bubenbergplatz Nr. 10.

Dépôt und Musterkollektionen bei den Herren Guex-Schäppi & Co. in Winterthur.